



rw\_SymPas unterstützt auch die Übergabe von Parametern an Prozeduren und die Möglichkeit der Verarbeitung von Funktionen mit Parametern und Rückgabewerten.

Durch Angabe eines Bezeichners wird eine Funktion oder Prozedur aufgerufen, die mit diesem Bezeichner deklariert wurde.

Weiterhin sind nun forward-Deklarationen für Funktionen und Prozeduren möglich. Dadurch ist die bisher notwendige strenge Deklarationsreihenfolge nicht mehr erforderlich. Auch rekursive Aufrufe von Funktionen und Prozeduren sind dadurch möglich.

Für die neuen rw\_SymPas-Erweiterungen werden mcfg.exe ab Version V2.5.3.97 (ncc.exe/dll V2.5.3.73) und rwmos.elf ab Version V2.5.3.126 benötigt.

Ausführliche Informationen zu diesen Möglichkeiten sind im Handbuch PHB im Kapitel 5.3.6 ff zu finden. Die notwendigen Programme und Dateien sind im Downloadbereich verfügbar.

*Erläuterung zu rw\_SymPas: es handelt sich hierbei um eine an Pascal angelehnte Hochsprache von Rösch & Walter. rw\_SymPas-Quelltexte können nach Compilierung direkt auf der Steuerung zur Ausführung gebracht werden. Bis zu 4 verschiedene Anwenderprogramme lassen sich hierbei in einer Multitaskumgebung in Echtzeit verarbeiten. Insbesondere für zeitkritische Überwachungs- und Steuerungsfunktionen wird dieses Feature von vielen Anwendern genutzt. Auch im Programmpaket McuWIN ist rw\_SymPas eine sehr wichtige Komponente.*